



**Abschluss Sekundarstufe I für Erwachsene, Fachbereich Natur Mensch Gesellschaft
(3. Zyklus), Perspektive Räume, Zeiten, Gesellschaften**

Beurteilungsraster Kompetenzbereich Geografie

		Punkte pro geografischen Kompetenzbereich						
		0	1	2	3	4	5	6
Geografische Kompetenzbereiche		Der Kandidat, die Kandidatin...						
1 Fachwissen	- beschreibt keine Zusammenhänge zwischen Mensch und Umwelt. - Beschreibung und Erklärung geografischer Sachverhalte enthalten grobe sachliche Fehler.	- beschreibt mit Unterstützung Zusammenhänge zwischen Mensch und Umwelt. - Beschreibung und Erklärung geografischer Sachverhalte enthalten geringfügige sachliche Fehler.	- beschreibt selbständig Zusammenhänge zwischen Mensch und Umwelt. - Beschreibung und Erklärung geografischer Sachverhalte sind weitgehend korrekt.	- beschreibt selbständig Zusammenhänge zwischen Mensch und Umwelt auf unterschiedlichen Massstabesebenen. - Beschreibung und Erklärung geografischer Sachverhalte sind ausführlich, differenziert und korrekt.				
2 Räumliche Orientierung	- verfügt über kein zur Lernsituation passendes Orientierungswissen. - Ist ausserstande, eine Karte zu lesen und auszuwerten.	- verfügt über wenig zur Lernsituation passendes Orientierungswissen. - Ist mit Unterstützung in der Lage, eine Karte zu lesen und auszuwerten.	- verfügt über zur Lernsituation passendes Orientierungswissen. - Ist mit Unterstützung in der Lage, eine Karte zu lesen, auszuwerten und grob in einen geografischen Kontext einzuordnen.	- verfügt über zur Lernsituation passendes Orientierungswissen und kann Orte in räumliche Orientierungsraster einordnen. - Ist in der Lage, eine Karte selbständig zu lesen, auszuwerten und präzise in einen geografischen Kontext einzuordnen.				
3 Erkenntnisgewinnung/ Methoden	- ist ausserstande, geografisch relevante Informationen aus Medien zu gewinnen und auszuwerten.	- ist mit Unterstützung in der Lage, einzelne geografisch relevante Informationen aus Medien zu gewinnen und auszuwerten.	- ist mit Unterstützung in der Lage, geografisch relevante Informationen aus Medien zu gewinnen, auszuwerten und grob in ihren geografischen Kontext einzuordnen.	- ist in der Lage, geografisch relevante Informationen aus Medien selbständig zu gewinnen, auszuwerten und präzise in einen geografischen Kontext einzuordnen.				
4 Bewerten/ Beurteilen	- kann geografische Sachverhalte und Probleme nicht aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen. - ist ausserstande Eingriffe des Menschen in die Natur und Umwelt nach ihrer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verträglichkeit zu bewerten.	- kann mit Unterstützung geografische Sachverhalte und Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen. - kann mit Unterstützung Eingriffe des Menschen in die Natur und Umwelt nach ihrer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verträglichkeit bewerten.	- kann selbständig geografische Sachverhalte und Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen. - kann selbständig Eingriffe des Menschen in die Natur und Umwelt nach ihrer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verträglichkeit bewerten.	- kann selbständig und ausführlich geografische Sachverhalte und Probleme aus unterschiedlichen Perspektiven beurteilen. - kann selbständig Eingriffe des Menschen in die Natur und Umwelt nach ihrer ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Verträglichkeit differenziert bewerten.				
5 Handlung	- kennt keine zur Lernsituation passenden Lösungsansätze, die ein sozial-, natur- und raumgerechtes Handeln ermöglichen.	- kann mit Unterstützung zur Lernsituation passende Lösungsansätze nennen, die ein sozial-, natur- und raumgerechtes Handeln ermöglichen.	- kann selbständig zur Lernsituation passende Lösungsansätze nennen, die ein sozial-, natur- und raumgerechtes Handeln ermöglichen.	- kann selbständig zur Lernsituation passende Lösungsansätze nennen und erklären, die ein sozial-, natur- und raumgerechtes Handeln ermöglichen, und kann diese auf ihre Akzeptanz, Umsetzbarkeit und Nachhaltigkeit hin bewerten.				
Summe								

- In der Prüfung muss den Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit gegeben werden, ihr Wissen und Können in vier der fünf geografischen Kompetenzbereiche zu zeigen, *in Verbindung mit den zwei aus den Prüfungsschwerpunkten B und C/D ausgewählten Themen*.
- Vier der fünf geografischen Kompetenzbereiche werden bewertet. maximale Punktzahl ist 24. Die Auswahl der vier zu bewertenden Arbeits- und Denkweisen hängt von den geprüften Inhalten und der Performanz der Prüfungskandidatin/des Prüfungskandidaten ab. Im Sinne einer ressourcenorientierten Beurteilung sollte das Augenmerk auf die Stärken der Examinanden gelegt werden.